

Lichtenrader Meile 2008

Frühsommerliches Datum – hochsommerliche Temperaturen: So könnte man die diesjährige Lichtenrader Meile aus meteorologischer Sicht zusammenfassen. Von der DJK Westen waren Krzonki über zwei Meilen (15 km) und ich über eine Meile (ca. 7,5 km) am Start. Doch Familie Muth hatte noch mit Annika über 500 m und Saskia über 1.000 m zwei weitere Eisen im Feuer. Annika bewältigte den halben Kilometer in 3:10 min und wurde damit von Startern 20. und 12. in ihrer Altersklasse. Die große Schwester schaffte über den Kilometer in 5:32 min persönliche Bestzeit und den 18. Platz in ihrer Altersklasse (Gesamt 81ste).

Nachdem die Mädels durch waren, freute ich mich, in meinem Trainingsgelände einen Wettkampf vor der Haustür zu haben. Ich ging flott an und meine Fangemeinde war überrascht, dass ich unter den ersten zehn an ihnen vorbeiflog. Die Kilometer vergingen unterschiedlich schnell und die Hügel bereiteten mir ausgesprochen Spaß. Die letzten Kilometer im Lichtenrader Wäldchen (welches eigentlich zu Marienfelde gehört, aber das ist eine andere Geschichte...) waren schattig und zu schnell rum. Mit 28:41 min kam ich als Fünfter an und es störte mich auch wenig, dass ich auf dem Zielstrich von einem Sportler übersprintet wurde, den ich bei km 6,5 noch eingesammelt hatte. Es reichte für den Gesamt 5. (von 144 Startern) und Platz 1. der M 40.

Krzonki spielte trotz der Wärme seine Routine aus und mischte die M 70 dementsprechend auf. Der Lohn: Platz 1. in seiner Altersklasse in 1:21,12 h.

Oliver Muth